



Positionen



**Familie Alder
stellt Nachfolge
sicher**

**Patenschaft
Schweizer Sporthilfe
mit Fiona Müller**

Einblicke

Die grosse Neuigkeit bei Alder + Eisenhut sind sicherlich die Besitzverhältnisse. Es war keine leichte Aufgabe, das 132 Jahre alte Unternehmen in eine sichere Zukunft zu führen. Wie bei vielen Familiengesellschaften ist eine Nachfolge nicht per se durch die Familie gegeben und so suchten auch wir nach einer guten Alternative. Mehr dazu finden Sie auf den Seiten 4 und 5.

Wie Sie sicher bemerkt haben, ist der Inhalt dieser Ausgabe etwas anders als gewohnt. Nebst den üblichen Themenberichten gibt es auch Artikel zu verschiedenen Sportarten, kombiniert mit entsprechenden Aktionsangeboten. Themen sind unter anderem Fussball und Volleyball sowie wieder etwas aus der Turngeräte-Küche: die Begleitung eines Service-Teams in eine Halle. Zu guter Letzt stellen wir Ihnen unsere Patenathletin Fiona Müller vor, eine Turnerin, die wir über die Schweizer Sporthilfe unterstützen. Ein Herzensengagement, welches wir schon seit Jahren mit talentierten Sportlern und Sportlerinnen praktizieren.

Viel Spass beim Lesen

R. T. Alder

Sport
play more football
3



Nachfolgelösung
Übergabe an F.G. Pfister
4-5

Sport
Volleyball im Toggenburg
6-7



Service und Unterhalt
Unterwegs mit der Revision
8-9

Patenschaft Schweizer Sporthilfe
Fiona Müller im Porträt
10-11



play more football



Das neue Spielformat des Schweizerischen Fussballverbands für Kinder ab 5 Jahren.

«**play more football**» ist das neue Wettspielformat im Kinderfussball (Kategorien G, F und E/FF12), welches ab 2023 landesweit eingeführt worden ist. Es umfasst als wichtigste Neuerung, dass bei Turnieren im Kinderfussball auf Klein- und Grossfeldern gespielt wird und dank kleineren Teamgrössen alle Kinder, unabhängig von ihrer Spielstärke, mehr Einsatzzeit erhalten. Die Kombination von Klein- und Grossfeldspielen fördert zudem die fussballerische Entwicklung bei Kindern ganzheitlicher, vielseitiger und altersgerechter.

«**play more football**» lässt sich mit dem richtigen Material unkompliziert durch die Vereine umsetzen.



Fr. 279.—
Sie sparen Fr. 80.—

Mini-Fussballtor, Netzbügel klappbar

Das flexible und platzsparende Mini-Tor mit klappbaren Netzbügeln. Einfach zu lagern und günstig im Versand.

710.4.242 1.20 x 0.80 m Stück **Fr. 279.—**



Fr. 135.—
Sie sparen Fr. 34.—

«BazookaGoal Alu»

Hochwertige Aluminium-Version des preisgekrönten innovativen BazookaGoal mit vertikalen Aluminiumpfosten und PVC-Querlatten.

710.6.519 1.20 x 0.75 m Stück **Fr. 135.—**



Fr. 30.—
Sie sparen Fr. 10.—

Fussball «Adidas TIRO League»

Idealer Trainingsball mit nahtloser, thermisch geklebter Oberfläche aus TPU. Geringe Wasseraufnahme, lange Haltbarkeit und eine spezielle Blase für minimalen Druckverlust geben diesem Ball ein perfektes Preis-/Leistungsverhältnis. FIFA Quality Standard.

710.6.453 Grösse 4

Fr. 30.—

710.6.454 Grösse 5

Fr. 30.—

Familie Alder stellt Nachfolge sicher

Robin T. Alder und seine Familie haben sich seit mehreren Jahren aktiv mit einer tragfähigen Nachfolgelösung für die 132-jährige Firma beschäftigt. Im Fokus standen der Fortbestand und die Weiterentwicklung der traditionsreichen Familienfirma, die hohe Wertschätzung gegenüber den Mitarbeitenden und Kunden sowie der Erhalt und Ausbau der Arbeitsplätze am Standort Ebnat-Kappel im Toggenburg.

Mit der F.G. Pfister Stiftung wurde ein starker Partner gefunden, welcher sich mit 90% an der Alder + Eisenhut AG beteiligt. Der Schweiz verpflichtet, investiert die F.G. Pfister Stiftung über die F.G. Pfister Holding AG in gesunde und innovative Schweizer KMU, die eine nachhaltige Nachfolgelösung suchen und deren Philosophien zum Stiftungszweck passen. Ziel ist es, diese Unternehmen für die weitere Entwicklung zu stärken, für die nächsten Generationen zu erhalten und so langfristig Arbeitsplätze zu sichern und zu schaffen.

Wer ist die F.G. Pfister Holding AG?

Die F.G. Pfister Holding AG gehört zu 100% der gleichnamigen Stiftung. Die generierten Erträge der Holding tragen dazu bei, den Stiftungszweck der F.G. Pfister Stiftung zu erfüllen. Dieser bezweckt die Förderung von Innovation und Unternehmertum zum Nutzen der Schweizer Wirtschaft und Gesellschaft. Der Sitz der Holding liegt in Suhr/AG. Präsident und Delegierter des VR ist Rudolf Obrecht.

Zum Portfolio gehören aktuell 8 Firmen aus der ganzen Schweiz.
www.pfisterholding.ch

Rudolf Obrecht, Verwaltungsratspräsident F.G. Pfister Holding AG und Robin T. Alder, CEO und Verwaltungsratspräsident Alder + Eisenhut AG nach der Vertragsunterzeichnung.



Robin T. Alder wird im März 63 Jahre alt und übernahm 1995 das Unternehmen von seinem Vater, Robert Alder. Er hat eine Tochter (25) und lebt mit seiner Frau im Zürcher Oberland.



Interview Robin T. Alder:

Wieso der Verkauf an die F.G. Pfister Holding AG?

Es war weniger ein Verkauf als vielmehr zur richtigen Zeit das Richtige zu tun. Mit der F.G. Pfister Stiftung haben wir einen starken Partner gefunden. Ich habe mich seit einigen Jahren aktiv mit einer tragfähigen Nachfolgelösung beschäftigt. Bei der Auswahl eines verlässlichen Partners hatten meine Familie und ich klare Vorstellungen: Im Fokus standen der Fortbestand und die Weiterentwicklung unserer traditionsreichen Familienfirma, die hohe Wertschätzung gegenüber den Mitarbeitenden und Kunden sowie der Erhalt und Ausbau der Arbeitsplätze am Standort Ebnat-Kappel im Toggenburg. Die Pfister Holding AG, hat sich an der Alder + Eisenhut mit 90% beteiligt.

Was genau macht die Pfister Stiftung?

Der Schweiz verpflichtet, investiert die F.G. Pfister Stiftung über die F.G. Pfister Holding AG in gesunde und innovative Schweizer KMU, die eine nachhaltige Nachfolgelösung suchen und deren Philosophie zum Stiftungszweck passen. Die erfolgreiche Firmenentwicklung, die Verankerung und Produktion vor Ort sowie der unternehmerische Mut, ambitionierte Ziele zu verfolgen, sind wichtige Faktoren für ihre Beteiligung. Nachhaltigkeit und Ethik sind in diesem Prozess immer ihre Leitplanken. Sie investieren, kaufen, entwickeln und behalten. Bei der F.G. Pfister Holding AG denkt man in langen Zeitzyklen wie bei Alder + Eisenhut. Unternehmen werden in ihrer weiteren Entwicklung gestärkt, und somit werden langfristig Arbeitsplätze gesichert. Wir freuen uns, mit der F.G. Pfister Stiftung den Wunschpartner gefunden zu haben, der unsere Werte teilt.

Sie führen das Unternehmen in der 4. Generation. Wieso war die Weiterführung durch die Familie nicht mehr machbar?

Unsere Tochter Florence (25) hat sich für einen anderen Weg entschieden und meine Frau Patricia und ich unterstützen diesen Entscheid in jeder Hinsicht. Aus diesem Grund haben wir uns in der Familie seit einigen Jahren aktiv mit einer tragfähigen Nachfolgelösung befasst.

Was ändert sich für Sie, Ihre Mitarbeiter und Kunden?

Nichts, denn Alder + Eisenhut bleibt Alder + Eisenhut – und das eingespielte Team bleibt unverändert bestehen. Die bisherige erfolgreiche Strategie wird weitergeführt. Geschäftsführung,

Mitarbeitende und Auftritt bleiben unverändert. Ich selbst bin weiterhin mit 10% am Unternehmen beteiligt und bleibe CEO und Verwaltungsratspräsident der Alder + Eisenhut AG. Auch die Trägerschaft des Turngeräte-Museum ist mit dieser Nachfolgelösung ebenfalls gesichert.

Die Pfister Holding bringt sich ein bei Firmen, die die selbe Philosophie teilen. Die erfolgreiche Firmenentwicklung, die Verankerung und Produktion vor Ort sowie der unternehmerische Mut, ambitionierte Ziele zu verfolgen, sind wichtige Faktoren für ihre Beteiligung. Nachhaltigkeit und Ethik sind in diesem Prozess immer ihre Leitplanken. Sie investieren, kaufen, entwickeln und behalten.

Wo liegen allgemein die grössten Herausforderungen für Produktionsfirmen wie Alder + Eisenhut?

Ein grosses Thema neben der Materialbeschaffung, die in den letzten Jahren richtig schwierig wurde, sich nun aber wieder etwas beruhigt, ist die Rekrutierung von gutem Personal. Fachkräfte wie Metallverarbeiter oder auch Monteure sind schwierig zu finden. Des Weiteren muss eine Fertigung gut gesteuert werden, damit die Kosten im Rahmen bleiben.

A+E ist schon jetzt ein beliebter Arbeitgeber. Versprechen Sie sich durch die neue starke Partnerschaft in diesem Bereich auch noch weiteren Schub?

Ein starker Aktionär hilft sicher langfristig, den Erfolg der Firma weiter zu tragen. So gesehen ist das sicher ein Glücksfall für alle Beteiligten.

Werden der Firmenname und das prägnante Logo, welches wir alle von den klassischen A+E-Produkten wie Turnmatten und Sprungböcken kennen, in Zukunft angepasst werden oder kann die Schweiz hier auf Kontinuität hoffen?

Ja, auf jeden Fall, die aufgebaute Unternehmenskultur wird selbständig weitergeführt. Wenn ein Unternehmen erfolgreich ist, wird es auch darin unterstützt. Somit ist klar, dass Alder + Eisenhut AG eigenständig mit ihrem bewährten Auftritt und ihrem 1998 eingeführten starken Logo weiter aktiv ist.

Volleyball

Mit dem Volleyballsport verbindet uns seit mehreren Jahren eine enge Partnerschaft mit Raiffeisen Volley Toggenburg, der Frauen Talentschmiede in der Ostschweiz. Alder + Eisenhut ist stolz darauf, offizieller und exklusiver Materialausrüster für den ganzen Spiel- und Trainingsbetrieb des Vorzeigevereins aus Wattwil zu sein.

Der Club bestreitet insgesamt seine 51. Saison, davon die 21. in der höchsten Liga, der NLA. Der Verein investiert stark in die Nachwuchsausbildung und bietet optimale Trainings- und Spielbedingungen auf allen Stufen. Schule, Berufsausbildung und Leistungssport sind ideal aufeinander abgestimmt. Neben dem Fanionteam in der NLA, welches das Rookie-Team der Liga ist, unterhält der Verein eine 1. und 2. Liga Mannschaft als ideale Ergänzung und Sprungbrett.

Volley Toggenburg ist zudem eine feste Grösse an den Final-Fours der Schweizer Nachwuchsmeisterschaften. Insgesamt 17 Nachwuchsmeistertitel hat der Verein bis heute gewonnen.

www.volleytoggenburg.ch



Alder + Eisenhut ist Partner
der Volleyball Talentschmiede
der Ostschweiz.



Fr. 89.—
Sie sparen Fr. 30.—

Volleyball «Mikasa V200W»

Offizieller Spielball von Swiss Volley mit perfekter Kugelform und ausgezeichneter Griffigkeit. Der Ball verfügt über einen geringen Rebound-Effekt und eine schweissabsorbierende Oberfläche.

710.5.559

Fr. 89.—



Fr. 18.—
Sie sparen Fr. 6.—

Volleyball Super-Soft «Trial Butterfly»

Aus weichem Spezialkunststoff, für diverse Trainingsspiele. Gewicht 220 g,

710.2.611 Ø 21 cm

Fr. 18.—



Fr. 158.–

Sie sparen Fr. 40.–

Schutzpolster

Für Volleyball-Pfosten bis Ø 11 cm, aus witterungsbeständigem PE-Schaumstoffpolster, mit blauem PVC-Überzug und Klettverschluss.

720.4.409 Höhe 2 m

Fr. 158.–

Foto: NLA-Team 2023/24



Fr. 798.–

Sie sparen Fr. 200.–

Schiedsrichterstuhl

Äusserst stabile, standfeste und formschöne Konstruktion aus Aluminium, Oberfläche naturblank. Leichtes Verstellen der Podesthöhe auf 3 mögliche Standhöhen.

710.4.748

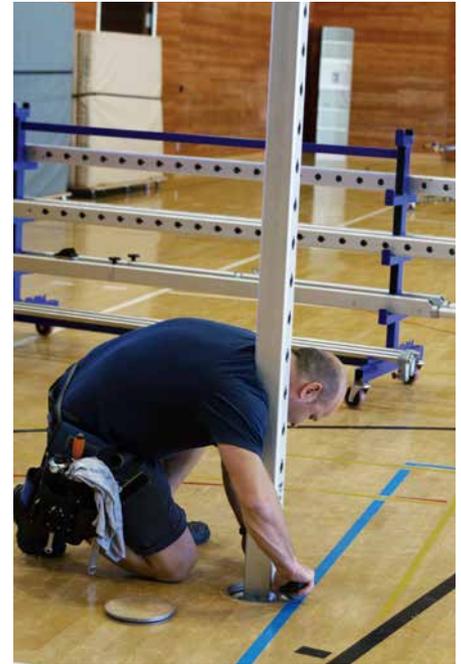
Fr. 798.–



Unterwegs mit einem Service-Team

Unsere Revisionsabteilung besteht aus insgesamt zehn Equipen à 2 Mitarbeiter. Vier davon starten ihre Einsätze ab dem Hauptsitz in Ebnet-Kappel, darunter auch ein Serviceteam für den Bühnenbereich, welches in der gesamten Schweiz unterwegs ist. Die weiteren sechs Teams für den Sportbereich sind in den Regionen Aargau, Bern, Basel, Biel, Lausanne und Echallens stationiert. So können wir gewährleisten, dass schweizweit ein Grossteil der Objekte (Turnhallen, Aussenplätze und Street Workout-Anlagen) innerhalb von 1.5h zu erreichen sind.





Der Arbeitstag unserer Service-Mitarbeiter beginnt – je nach Fahrtzeit – in der Regel um 06.00 Uhr morgens, damit um ca. 07.00 Uhr beim ersten Kunden gestartet werden kann. Pro Objekt rechnen wir zwischen 3.5 und 4.5 Stunden Arbeitszeit. Natürlich spielen hier die Grösse und die Ausstattung der Halle eine wichtige Rolle. Da unsere Mitarbeiter grösstenteils zu zweit unterwegs sind, können sie die Arbeit so aufteilen, dass der eine Mitarbeiter die mobilen Geräte (z.Bsp. Sprungkästen, Langbänke) checkt und der andere die festen Geräte (z.Bsp. Ringe, Sprossenwand, Basketballanlagen). Jeder unserer Service-Mitarbeiter ist in der Lage, eine komplett ausgestattete Sporthalle auf die Funktion und den Zustand der Geräte zu überprüfen. Dabei ersetzen wir abgenutzte Teile in der Regel gleich vor Ort und sind so auch in der Lage, spontan kleine Reparaturen durchzuführen. Die erbrachten Leistungen werden auf einem Rapport notiert, der Zustand jedes geprüften Gerätes zudem auf einer Kontrollliste festgehalten. Die

beanstandeten Geräte werden nach drei Prioritätsstufen eingeordnet:

- Bei Priorität 1 besteht Unfallgefahr und die beanstandeten Geräte dürfen nicht mehr benutzt werden.
- Priorität 2 beschreibt eine starke Abnutzung der Geräte und es wird empfohlen, diese zu reparieren oder zu ersetzen.
- Priorität 3 beschreibt eine leichte Abnutzung. Keine unmittelbare Aktion notwendig, aber die Geräte sollten im Auge behalten werden.

Jede Equipe ist mit einem modernen Servicebus unterwegs, in welchem mehrere hundert Ersatzteile mitgeführt werden. Nur so ist gewährleistet, dass unsere Kunden effizient bedient werden können.

Nebst den gängigen Turngeräten bieten wir auch einen Service für Kunstturngeräte, Grosstrampoline, Tribünen, Kletterwände und Aussengeräte (z.B. Streetwork-out-Anlagen) an. Ein Grossteil unseres jährlichen Arbeitsvolumen ist durch Wartungsverträge mit unseren Kunden abgedeckt. Von Herstellerseite und vom BfU wird ein jährlicher Wartungsintervall empfohlen.

Ein solcher Service kostet aktuell ungefähr 5 Rappen pro Turnstunde und Schüler.



Fr. 57.–
Sie sparen Fr. 12.–

Malstab «Indoor»

Aus Holz, mit Gusseisenfuss und Gummigalosse, für den Einsatz in der Halle. Gummigalosse und Gummikappe aus nichtfärbendem Gummi.

- | | | |
|------------------|----------------|-----------------|
| 511.1.018 | Komplett, rot | Fr. 57.– |
| 511.1.019 | Komplett, blau | Fr. 57.– |

Fiona Müller im Portrait



Alder + Eisenhut unterstützt die Schweizer Sporthilfe seit vielen Jahren als Patin zur Förderung von Nachwuchstalenten. Unsere aktuelle Patenathletin kommt aus dem Kunstturnen und stellt sich hier gleich selber vor!

Mein Name ist Fiona Müller und ich bin am 7. August 2009 geboren. Meine Mutter erzählte mir, dass im Geburtssaal während meiner Geburt, per Zufall die Bodenmusik vom Vereinsgeräteturnen von Turnsport Rüti lief. Und so wurde ich wahrscheinlich bereits beim ersten Atemzug mit dem Turnen infiziert. Hier ist noch zu erwähnen, dass meine Eltern selber leidenschaftliche Turner sind und meine Mutter heute noch als Trainerin der Kunstturnerinnen tätig ist. Kunstturnen ist in unserer Familie Leidenschaft. Auch mein zwei Jahre jüngerer Bruder Glen, gehört der U15 Nationalmannschaft an. Nun aber zu mir. Die Kunstturnhalle Schwarz in Rüti ist seit ich denken kann, mein zweites zu Hause. Nicht mal eine Woche nach meiner Geburt schnupperte ich das erste Mal Magnesia Luft. Von da an, war ich mit meinen Eltern wöchentlich mindestens zwei Mal in der Halle und schaute interessiert dem Geschehen zu. Zuerst im Muki-Turnen und dann im Kidsgym machte ich meine ersten Turnversuche. Schnell war klar, dass ich diese vielen verschiedenen Bewegungen liebte. Ich konnte gut springen, klettern, balancieren, rollen usw, somit wurde ich für das Kunstturnen weiterempfohlen und ich durfte mit 5 Jahren zwei Mal wöchentlich in der Halle in Rüti trainieren. Ein halbes Jahr später schaffte ich bereits den Sprung ins Regionale Leistungszentrum von Zürich, in welchem ich bis zum 10. Geburtstag blieb. Nach einem kurzen, aber wichtigen Abstecher ins TZ Fürstenland, trainiere ich wieder in Rüti bei meiner jetzigen Trainerin, Yana Polkina. Mein wöchentlicher Trainingsaufwand beträgt aktuell rund 25 Stunden. Gleich neben der Kunstturnhalle besuche ich die 2. Sekundarschule in Rüti und bin dankbar, dass wir eine gute Lösung zwischen Schule und Training

gefunden haben. Nach mehreren Jahren in der nationalen Elite, werde ich ab 2024 im U15 Nationalkader mein letztes Jahr als Juniorin turnen dürfen. Als grosses Ziel steht in diesem Jahr die EM in Rimini an.



Mein Lieblingsgerät ist im Übrigen der Stufenbarren. Ich liebe es durch die Luft zu wirbeln und trotzdem die Kontrolle zu haben und den Holm im richtigen Moment wieder zu fangen. Neben dem Sport bin ich ein ganz normaler Teenager, der auch gerne mal shoppen geht, Bilder malt oder einfach nur Musik hört, um zu entspannen.

Ich möchte mich bei Alder + Eisenhut für die Sporthilfe-Patenschaft recht herzlich bedanken. Diese Unterstützung gibt mir Motivation und Kraft. Sie zeigt mir auch, dass nicht nur meine Familie und ich an mich glauben. Ich hoffe, dass ich meine Ziele erreichen werde und freue mich auf alles, was noch kommt.

Wir wünschen Fiona von Herzen viel Erfolg im Sport und Gesundheit und Zufriedenheit auch ausserhalb der Turnhalle.



Palmarés von Fiona:

2024 Mitglied U15 Nationalkader

2023 Mitglied Schweizer Juniorinnenkader

- 3. Rang Schweizer Meisterschaften Mannschaften Nationalliga A
- 11. Rang Schweizer Meisterschaften Juniorinnen
- 4. Rang am Stufenbarren und 6. Rang am Boden

2022 Mitglied Schweizer Nachwuchskader A

- 2. Rang Schweizer Meisterschaften Mannschaften Nationalliga A
- 3. Rang Schweizer Meisterschaften Juniorinnen
- 1. Rang Kantonale Meisterschaften

2021 Mitglied Schweizer Nachwuchskader A

- 1. Rang Schweizer Meisterschaften Mannschaften Nationalliga B



Fr. 168.—
Sie sparen Fr. 40.—

Magnesiabehälter

Becken aus Kunststoff, montiert auf stabilem Rollständer. Sofort einsatzbereit.

720.0.896

Fr. 168.—



Fr. 395.—
Sie sparen Fr. 70.—

«SPIETH» Übungsschwebelbalken

Länge 250 cm, Breite Lauffläche 15 cm, Höhe 8 cm. Aus Spezial-Hartschaum mit weisser Markierung der Lauffläche.

710.5.078

Fr. 395.—

